

Inhalt

1	Einführung	11
2	Entwicklung und Ziele der Wirtschaftspolitik	15
2.1	Prognosen zur Wirtschaftsentwicklung im Wandel der Zeit	15
2.1.1	Malthus: Es wird immer Hunger herrschen	15
2.1.2	Ricardo: Nur die Grundbesitzer profitieren	16
2.1.3	Marx: Die Arbeiter werden immer im Elend leben	16
2.1.4	Fourastié: Die Arbeit wird zu einer angenehmen Beschäftigung	17
2.1.5	Schumpeter: Wir marschieren in den Sozialismus	17
2.1.6	Friedman fordert weniger staatliche Eingriffe und „mehr Markt“	19
2.1.7	/ Meadows: Die Grenzen des Wachstums	20
2.1.8	Prognosen sind im allgemeinen besser als ihr Ruf	23
2.2	Höherer Lohn bedeutet Strukturwandel	24
2.2.1	Die industrielle Entwicklung verändert die Preisrelationen	24
2.2.2	Exkurs: Folgerungen für Kapitalanlagen	27
2.2.3	Die Wandlungen der Kostenstruktur in der Landwirtschaft	29
2.2.3.1	Die Wandlungen der Kostenstruktur in dichtbesiedelten Ländern ...	29
2.2.3.2	Die Wandlungen der Kostenstruktur in dünnbesiedelten Ländern ...	31
2.2.3.3	Folgerungen für die Entwicklungsländer	33
2.3	Die wirtschaftspolitische Zielsetzung	34
2.3.1	Möglichkeiten der Wirtschaftspolitik	34
2.3.2	Die wirtschaftspolitische Zielsetzung	35
2.3.3	Die praktische Politik	36
2.3.4	Der Funktionär ist die strukturbestimmende Figur	37
2.3.5	Die Mehrheit im Parlament entscheidet	38
3	Entwicklung und Ziele der Agrarpolitik	40
3.1	Die Entwicklung der Agrarpolitik bis 1945	40
3.1.1	Die Entwicklung im Deutschen Reich bis 1925	40
3.1.2	Die Entwicklung im Vereinigten Königreich	42
3.1.3	Die Weltwirtschaftskrise von 1929 brachte tiefgreifende Eingriffe ...	42
3.1.4	Die Marktordnungen des Reichsnährstandes	43
3.2	Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg	44
3.2.1	Die Ideen, eine liberale Agrarpolitik zu verwirklichen, scheitern	44

3.2.2	Nur die praktische Agrarpolitik ist mehrheitsfähig	45
3.2.3	Der bäuerliche Familienbetrieb wird zum Leitbild	46
3.2.4	Die „Marktordnungsgesetze“ werden geschaffen	47
3.2.5	Die Einkommensparitätsforderungen	47
3.3	Die Ziele der gemeinsamen Agrarpolitik	48
3.4	Zur Preispolitik und Einkommensdisparität	50
3.4.1	Wirkung einer Preiserhöhung	50
3.4.2	Der Strukturwandel in der deutschen Landwirtschaft	50
3.4.3	Ursachen der Einkommensdisparität	52
3.4.4	Die Landwirte wirtschaften submarginal	54
3.5	Zölle und Subventionen aus liberaler Sicht	55
3.5.1	„Schutz“ bedeutet Ausbeutung der Konsumenten	55
3.5.2	Sichern Zölle den hohen Lebensstandard?	56
3.5.3	Exporterstattungen sind Geschenke	57
4	Die gemeinsame Agrarpolitik und das Nord-Süd-Problem	58
4.1	Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsproduktion	58
4.2	Entwicklungshilfe muß Wachstumshilfe werden	63
4.2.1	Der Geburtenüberschuß muß sinken	64
4.2.2	Die Arbeitsproduktivität muß steigen	66
4.3	Die Politik entscheidet — aber aus „sozialer“ Sicht leider anders ...	66
4.3.1	Die Agrarpolitik muß marktwirtschaftlicher ausgerichtet werden	66
4.3.2	Die Wirtschaftspolitik ist zu liberalisieren	67
4.4	Der Hunger in den Entwicklungsländern wird größer	69
4.5	In den Industriestaaten herrscht Überfluß	73
5	Die Agrarpreispolitik bei pflanzlichen Produkten und ihre Instrumente	76
5.1	Möglichkeiten der Einkommensstützung	76
5.1.1	Direkte und indirekte Förderungsmaßnahmen	76
5.1.2	Die möglichen Ansatzpunkte der Einkommensstützung	77
5.2	Die Preispolitik bei Getreide oder das Instrument der Abschöpfung	78
5.2.1	Die Marktordnung	78
5.2.2	Die Beurteilung im allgemeinen	80
5.2.3	Der Abbau der Abschöpfung ist nicht mehrheitsfähig	81
5.2.4	Die Vorteile der Abschöpfungspolitik	81
5.2.5	Nur geringe Änderungen sind in der Getreidepolitik wahrscheinlich	82
5.2.6	Mitverantwortungsabgabe soll mehr Finanzmittel beschaffen	83
5.2.7	Die Getreidepreisentwicklung	84
5.2.8	Bevorstehende Veränderungen	85
5.2.9	Die Getreidemarktordnung ist besser als ihr Ruf	86
5.3	Die Preispolitik bei Raps	86
5.3.1	Die Marktordnung für Öle und Fette	86
5.3.2	Die Beurteilung	87
5.3.3	Tendenzen	87
5.4	Das Instrument der Ausgleichszahlung	88

5.4.1	Zur Ausweitung des Ausgleichszahlungssystems	88
5.4.2	Die Vor- und Nachteile der Zahlung direkter Einkommenshilfen ...	90
5.4.3	Einkommenshilfen in benachteiligten Gebieten	90
5.5	Die Preispolitik bei Zuckerrüben oder das Instrument der Kontingentierung	91
5.5.1	Das Kontingentierungssystem	91
5.5.2	Die Beurteilung	93
5.5.2.1	Regelung der Produktionsmenge über den Preis	94
5.5.2.2	Einführung einer weltweiten liberalen Arbeitsteilung	95
5.5.2.3	Absatzgarantien für Entwicklungsländer	96
5.5.3	Tendenzen	96
5.6	Die Preispolitik bei Obst und Gemüse	97
5.6.1	Die Marktorganisation für frisches Obst und Gemüse	97
5.6.2	Beurteilung der Preis- und Marktpolitik bei Obst und Gemüse	100
5.7	Die Preispolitik bei Kartoffeln und Stärke	101
5.7.1	Die Preispolitik bei Kartoffeln	101
5.7.2	Tendenzen und Beurteilung bei Kartoffeln	101
5.7.3	Die Preispolitik bei Stärke	102
5.7.4	Tendenzen und Beurteilung bei der Stärke	102
5.8	Die Preispolitik bei Alkohol	103
5.8.1	Das Branntweinmonopol	103
5.8.2	Tendenzen und Beurteilung bei Alkohol	104
5.8.3	Weg für die Äthanolherstellung ebnen	105
5.9	Die Preispolitik bei Wein	108
5.9.1	Die Marktordnung	108
5.9.2	Die Beurteilung	109
6	Die Agrarpreispolitik bei tierischen Produkten	112
6.1	Die Preispolitik bei Milch und Milchprodukten	112
6.1.1	Die Marktordnung	112
6.1.2	Beurteilung	112
6.1.2.1	Beihilfe für flüssige Magermilch hoch halten	112
6.1.2.2	Milcheiweiß nicht weiter verteuern	113
6.1.2.3	Negativen Grundpreis einführen	117
6.1.2.4	Erzeugerabgaben ermöglichen zuviel Politik	118
6.1.2.5	Quoten bedeuten „mehr Staat“ und „weniger Markt“	119
6.1.2.6	Ausgleichszahlen werden zu teuer	120
6.1.3	Tendenzen	121
6.2	Die Preispolitik bei Rind- und Schafffleisch	123
6.2.1	Die Marktorganisation bei Rindfleisch	123
6.2.2	Beurteilung und Tendenzen bei Rindfleisch	124
6.2.3	Die Marktorganisation bei Schafffleisch	126
6.2.4	Bewertung der Schafffleischmarktordnung	126
6.3	Die Preispolitik bei Schweinefleisch, Eiern und Geflügel	128
6.3.1	Das Preissystem	128
6.3.2	Beurteilung	130
6.4	Die Fischereipolitik	130

6.4.1	Die Ausgangssituation	130
6.4.2	Die Beurteilung	132
6.4.3	Tendenzen	134
7	Die Aufwendungen der öffentlichen Haushalte — Probleme der Sozial- und Strukturpolitik	136
7.1	Die Volumen der Haushalte	136
7.1.1	Der Haushalt der EG	136
7.1.2	Mögliche Entwicklungen des EG-Haushaltes	139
7.1.3	Die Anzahl der Bediensteten in der EG	141
7.1.4	Der Haushalt des BML	141
7.1.5	Die Haushalte der Länder der Bundesrepublik Deutschland	144
7.2	Die Beurteilung der Haushalte aus der Sicht der praktischen Agrarpolitik	146
7.3	Die Haushalte aus liberaler Sicht	147
7.3.1	Einige Aufwendungen des Staates ließen sich privatisieren	147
7.3.2	Die Aufwendungen für den Sozialbereich sind zu stark gestiegen ...	149
7.3.3	Forschung und Ausbildung sollten zusammen gesehen werden	150
7.4	Die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes	152
7.4.1	Zur Abwasserbeseitigung	153
7.4.2	Zur Frischwasserversorgung	154
7.4.3	Zu den Binnengewässern und Wirtschaftswegen	155
7.4.4	Zur einzelbetrieblichen Förderung	156
7.4.5	Zur Flurbereinigung	158
7.4.6	Zur Verbesserung der Marktstruktur	159
8	Agrarpolitik und Umweltschutz	162
8.1	Alternativer Landbau	162
8.1.1	Ausgangssituation	162
8.1.2	Zur Produktqualität	164
8.1.3	Naturalerträge	164
8.1.4	Produktpreise	165
8.1.5	Deckungsbeiträge und Gewinn	165
8.1.6	Tendenzen	165
8.2	Schadstoffe in der Nahrung	166
8.2.1	Die Furcht der Verbraucher	166
8.2.2	Die Maßnahmen des Gesetzgebers	166
8.2.3	Die Angst vor Rückständen ist unbegründet	167
8.2.4	Die Dosis macht, ob ein Ding Gift ist	168
8.2.5	Die Lebensmittelüberwachung wird ständig angepaßt	169
8.3	Biotopschutz und Landschaftsentwicklung	170
8.3.1	Ausgangssituation	170
8.3.2	Entwicklung	172
8.3.3	Beurteilung	173
8.4	Küstenschutz und Landgewinnung	175

8.4.1	Ausgangssituation	175
8.4.2	Beurteilung	177
8.4.3	Exkurs: Bonität und Bodenwert	178
8.4.4	Das nichteingedeichte Watt wurde zu teuer	179
8.4.5	Mehrkosten-Nutzen-Analysen anfertigen	181
9	Ausblick und Folgerungen	182
9.1	Langfristig — wird der Hunger größer	182
9.2	Mittelfristig — bleibt der Tier- und Umweltschutz bedeutsam	184
9.3	Kurzfristig — die schwere Rezession wird überwunden	185
9.4	Die Produktions- und Preisentwicklung bei pflanzlichen Produkten	186
9.5	Die Produktions- und Preisentwicklung bei Veredelungserzeugnissen	187
9.5.1	Eier	187
9.5.2	Geflügel	188
9.5.3	Schweinefleisch	189
9.5.4	Rindfleisch	189
9.5.5	Milch und Milchprodukte	190
9.6	Die Leistungen unserer Wirtschaft sind beachtlich	191
9.7	Wir benötigen mehr Markt und Freiheit	193
	Literaturverzeichnis	197